

„Besondere Klasse 10“ in Cadenberge

Neue Wege: Otterndorf und Hemmoorer Förderschüler können bald an der Schule Am Dobrock den Hauptschulabschluss machen

Kreis Cuxhaven (wip).

Integrieren statt ausgrenzen, soviel miteinander wie möglich, soviel Förderung wie nötig - das sind Schlagworte, die für Hemmoorer und Otterndorfer Schüler mit besonderem Förderbedarf im Bereich Lernen (frühere Bezeichnung Sonderschüler) weiter mit Leben hinzu einem Mehr an Normalität erfüllt werden.

Sie sollen künftig in Cadenberge Gelegenheit erhalten, an der dortigen Haupt- und Realschule in einer Spezialklasse das zehnte Schuljahr zu besuchen, um dort den Hauptschulabschluss zu erlangen. Bislang war dies Hadler Schülern nur möglich, wenn sie in Cuxhaven die Wichernschule besuchten. Eine weitere so genannte Besondere Klasse 10 besteht an der Förderschule Schiffdorf. Mit dem Andocken an eine Haupt- und Realschule wird ein neuer Weg in Richtung Integration der Schülerschaft und Kooperation des Kollegiums eingeschlagen, bei dem sich buchstäblich in der räumlichen Mitte getroffen wird. Sibylle Hahne, Schulleiterin der Wittmackschule gegenüber unserer Zeitung: „Der Hemmoorer Förderschulleiter Jochen Füllkrug und ich haben uns ganz bewusst entschieden, einen anderen Weg zu gehen und in Lars Mittelstädt aus Cadenberge einen guten Partner gefunden, der unsere Vorstellungen aufgeschlossen und kooperativ aufgenommen hat.“ Die drei Schulleiter ziehen dabei an einen Strang. Sie haben eine gemeinsame Planung erstellt, die gestern Nachmittag dem Kreisschulausschuss in Cuxhaven vorgestellt wurde. Deutlich machten dabei beide Förderschulen, dass allein die Entwicklung der Förderschülerzahlen in Hemmoor und Otterndorf in den zurückliegenden fünf Jahren dem Mindestbedarf von zehn Kindern für die Einrichtung einer räumlich näher gelegenen Abschlussklasse erfüllen. Abgesegnet wurden die Pläne bereits von den Gesamtkonferenzen beider Hadler Förderschulen.

Ortsnahes Angebot

Die Planungen verfolgen die erklärte Absicht: Ein ortsnahes Schulisches Angebot zu schaffen, das die bisher langen Fahrwege verringert. Eine intensive Kooperation zwischen Haupt- und Förderschule, die die Schülerschaft in die Allgemeinbildenden integriert. Den Schülerinnen und Schülern wird so die Teilnahme an bestehenden Berufsorientierten Maßnahmen der Hauptschule und den BBS Cadenberge ermöglicht. Die Schule am Dobrock in Cadenberge (Haupt- und Realschule) - gleichermaßen von Otterndorf und Hemmoor gut zu erreichen - verfügt für das Projekt über Räumliche Ressourcen und kann sogar einen Klassenraum zu Verfügung stellen.

Aber nicht nur die äußeren Bedingungen sind dort gegeben, sondern auch die positive Einstellung der Lehrer und Lehrerinnen. „Das Kollegium steht pädagogischen Innovationen positiv gegenüber“, wurde dem Kreisschulausschuss deutlich gemacht.

Das vom Martin Besen (SPD) geleitete Gremium sprach sich gestern Nachmittag für die Einrichtung des Besonderen Klasse 10 in Cadenberge aus und erteilte dem Landrat den Auftrag, die schulbehördliche Genehmigung dafür einzuholen. Die Schule Alter Postweg Hemmoor und die Wittmackschule in Otterndorf sind zuversichtlich, dass die künftigen Zehntklässler nach den Sommerferien in Cadenberge durchstarten können, um ihren Hauptschulabschluss zu bauen. An Interesse es zu schaffen, soll es den Förderschülern dabei

übrigens nicht mangeln. Schulleiterin Hahne weiß nur von einer ganz geringen Abbrecherquote: „Diese Schüler haben Biss und wollen weiter machen, sie sind hoch motiviert und durch die Schulzeit an unseren Förderschulen gestärkt und selbstbewusst.“